

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Westerholz**  
**am Dienstag, d. 09. Februar 2010 um 20.00 Uhr**  
**im Strandpavillon "Strandgut" in Westerholz**

**Tagesordnung:**

1. Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters
2. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 09.12.2009
3. Berichte der Ausschussvorsitzenden, des Delegierten und des Bürgermeisters
4. Einwohnerfragestunde
5. Wahl eines neuen Mitgliedes in den Finanzausschuss
6. Wahl eines stellvertr. Vorsitzenden in den Finanzausschuss
7. Wahl einen neuen Mitgliedes in den Dorfausschuss
8. Wahl eines bürgerlichen Mitgliedes in den Wegeausschuss
9. Benennung eines neuen Mitgliedes in die Verbandsversammlung des Wasserverbandes
10. Verabschiedung eines ausgeschiedenen Gemeindevertreters
11. Zweite Änderungssatzung zur Satzung über die Abfuhr von Hauskläranlagen
12. Gewährung eines Inneren Darlehens an das Amt
13. Finanzielle Beteiligung an der Modernisierung der Bildungsstätte Scheersberg
14. Haushaltsplan 2010 mit Investitionsprogramm
15. Ausweisung von Flächen für Photovoltaikanlagen
16. Verschiedenes
17. Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten  
(unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

**Anwesend**

**seitens der Gemeindevertretung:**

Bürgermeister Jürgen Bachmann  
Gemeindevertreter Bernd Ertzinger  
Gemeindevertreter Klaus-Dieter Wree  
Gemeindevertreter Jürgen Hansen  
Gemeindevertreterin Inke Worm  
Gemeindevertreter Erich Schwennesen  
Gemeindevertreter Stefan Jepsen  
Gemeindevertreter Hans-Wiele Petersen  
Gemeindevertreterin Brigitte Andresen

**seitens der Amtsverwaltung:**

Ltd. Verwaltungsbeamter Reinhard Schmeiduch -zugleich Protokollführer-

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 25.01.2010 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.  
Die Verhandlungen finden – bis auf Tagesordnungspunkt 17 – in öffentlicher Sitzung statt.

**Beginn: 20.00 Uhr**

**Ende: 21.00 Uhr**

Um 20.00 Uhr eröffnet Bürgermeister Jürgen Bachmann die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, Herrn Wilhelm van de Loo vom Flensburger Tageblatt, den ausgeschiedenen Gemeindevertreter Peter Feller, fünf Zuhörerinnen und Zuhörer sowie den Vertreter der Amtsverwaltung.  
Sodann stellt er die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet Bürgermeister Jürgen Bachmann um Erweiterung der Tagesordnung. Als neue Tagesordnungspunkte werden eingefügt :  
Punkt 12: "Gewährung eines Inneren Darlehens an das Amt"  
Punkt 13. "Finanzielle Beteiligung an der Modernisierung der Bildungsstätte Scheersberg"  
Die bisherigen Tagesordnungspunkte 12 - 15 verschieben sich dementsprechend.

**Einstimmiger Beschluss:**

Die Gemeindevertretung stimmt der Erweiterung der Tagesordnung zu.

**Zu Punkt 1 der Tagesordnung:**

**Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters**

Bürgermeister Jürgen Bachmann weist darauf hin, dass Peter Feller sein Mandat als Gemeindevertreter aus gesundheitlichen Gründen zum 31.12.2009 niedergelegt hat. Nach der Liste der CDU ist Stefan Jepsen sein Nachfolger. Herr Jepsen hat das Mandat angenommen. Bürgermeister Jürgen Bachmann verpflichtet Stefan Jepsen per Hand-schlag die ordnungsgemäße Erfüllung seiner Pflichten als Gemeindevertreter.

**Zu Punkt 2 der Tagesordnung:**

**Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 09.12.2009**

Es werden keine Einwendungen erhoben. Die Niederschrift vom 09.12.2009 wird zur Kenntnis genommen.

**Zu Punkt 3 der Tagesordnung:**

**Berichte der Ausschussvorsitzenden, des Delegierten und des Bürgermeisters**

**3.1 Finanzausschuss**

Vorsitzender Jürgen Hansen verweist auf die Sitzung vom 26.01.2010, in der neben dem Haushalt auch über die Anschaffung von Abwasserpumpen beraten wurde. Der Finanzausschuss hat beschlossen, einen Schaltschrank und eine Ersatzpumpe bei der Firma Jessen und über eine Sammelbestellung mit der Gemeinde Langballig zwei weitere Hauspumpen bei der Firma Kleeberg zu beschaffen.

**3.2 Dorfausschuss, Wegeausschuss und Bauausschuss**

Dorf-, Wege- und Bauausschuss haben seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung nicht getagt.

**3.3 Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Jürgen Bachmann betont, dass der Winterdienst, den die Gemeinden eingerichtet haben, gute Arbeit leistet, auch wenn es zu einzelnen Klagen kommt. Außerdem berichtet er über einen Informationsabend mit Herrn Wenner von der Planungsbehörde des Kreises. Herr Wenner hat berichtet über die Voraussetzungen für die Ausweisung von Photovoltaik-Freilandflächen.

Seitens des Amtes ist zu berichten über die Verhandlungen zur Gründung einer lokalen Tourismusorganisation mit Flensburg, Glücksburg und Harrislee. Das so genannte Interreg IVa Projekt beschäftigt sich mit der Ganzjahres-Erlebnisregion Flensburg-Fjord und sucht nach Verbesserungen in der Struktur der Tourismusorganisation. Darüberhinaus beschäftigt sich das Amt weiterhin mit der Trägerschaft der KTS in Adelby. Der Landrat hat eingeladen zu einer Informationsveranstaltung über die Modernisierung der Bildungsstätte Scheersberg. Darüberhinaus ist das Amt beschäftigt mit dem Neuabschluss der Konzessionsverträge in Sachen Strom und die Aktivregion plant die Ausweisung eines gemeinsamen Reitwegenetzes.

**Zu Punkt 4 der Tagesordnung:**

**Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

**Zu Punkt 5 der Tagesordnung:**

**Wahl eines neuen Mitgliedes in den Finanzausschuss**

Das Vorschlagsrecht liegt bei der CDU. Bürgermeister Jürgen Bachmann schlägt Stefan Jepsen vor.

**Beschluss bei acht Ja Stimmen und einer Enthaltung:**

Stefan Jepsen wird gewählt als neues Mitglied in den Finanzausschuss.

**Zu Punkt 6 der Tagesordnung:**

**Wahl eines stellvertr. Vorsitzenden in den Finanzausschuss**

Bürgermeister Jürgen Bachmann schlägt Stefan Jepsen vor.

**Beschluss bei acht Ja Stimmen und einer Enthaltung:**

Stefan Jepsen wird gewählt als stellvertr. Vorsitzender in den Finanzausschuss.

**Zu Punkt 7 der Tagesordnung:**

**Wahl eines neuen Mitgliedes in den Dorfausschuss**

Bürgermeister Jürgen Bachmann schlägt Stefan Jepsen vor.

**Beschluss bei acht Ja Stimmen und einer Enthaltung:**

Stefan Jepsen wird gewählt als neues Mitglied in den Dorfausschuss.

**Zu Punkt 8 der Tagesordnung:**

**Wahl eines bürgerlichen Mitgliedes in den Wegeausschuss**

Seitens der CDU Fraktion schlägt Bürgermeister Jürgen Bachmann Hans-Dieter Riewerts vor.

**Einstimmiger Beschluss:**

Hans-Dieter Riewerts wird gewählt als bürgerliches Mitglied in den Wegeausschuss.

**Zu Punkt 9 der Tagesordnung:**

**Benennung eines neuen Mitgliedes in die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Nordangeln**

Bürgermeister Jürgen Bachmann schlägt Stefan Jepsen vor als neues Mitglied in der Verbandsversammlung.

**Einstimmiger Beschluss:**

Beschluss bei acht Ja Stimmen und einer Enthaltung. Stefan Jepsen vertritt die Gemeinde Westerholz in der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Nordangeln.

**Zu Punkt 10 der Tagesordnung:**

**Verabschiedung eines ausgeschiedenen Gemeindevertreters**

Bürgermeister Jürgen Bachmann führt aus, dass Peter Feller seit 1994 in der Gemeindevertretung in vielfältigen Funktionen tätig war, unter anderem als stellvertretender Bürgermeister, als Finanzausschussvorsitzender und als stellvertretendes Mitglied im Amtsausschuss. Jürgen Bachmann würdigt das Engagement und die

zielstrebige Arbeit von Peter Feller und bedauert es ausdrücklich, dass Peter Feller aus gesundheitlichen Gründen ausscheiden muss. In Anerkennung für die geleistete Arbeit überreicht Jürgen Bachmann Peter Feller eine Urkunde und ein Buchgeschenk.

Da Peter Feller auch Fraktionsvorsitzender war, benennt die CDU-Fraktion Stefan Jepsen zu einem Nachfolger.

**Zu Punkt 11 der Tagesordnung:**

**Zweite Änderungssatzung zur Satzung über die Abfuhr von Hauskläranlagen**

Gemeindevertreter Jürgen Hansen weist darauf hin, dass durch die Änderung der gesetzlichen Vorschriften die Hauskläranlagen nur noch alle zwei Jahre abgefahren werden müssen. Die Eigentümer haben einen Wartungsvertrag abzuschließen. Außerdem arbeitet die kostenrechnende Einrichtung mit einem Defizit, sodass die Gebühren für die zweijährige Abfuhr geringfügig angehoben werden mussten. Der Finanzausschuss hat der Gemeindevertretung einstimmig empfohlen, die vorliegende zweite Änderungssatzung zur Abwasseranlagensatzung zu beschließen.

**Einstimmiger Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die zweite Änderungssatzung zur Abwasseranlagensatzung in der Form, wie sie dem *Originalprotokoll beigefügt* ist.

**Zu Punkt 12 der Tagesordnung:**

**Gewährung eines Inneren Darlehens an das Amt**

Bürgermeister Jürgen Bachmann weist darauf hin, dass das Amt erhebliche Investitionen im Bereich der Feuerwehr und im Bereich der Schulen zu tätigen hat. Das Amt ist an die amtsangehörigen Gemeinden herangetreten mit der Bitte, ein Inneres Darlehen zu gewähren. Der Finanzausschuss hat der Gemeindevertretung einstimmig empfohlen, dem Amt ein Darlehen in Höhe von 50.700 Euro zu bewilligen. Dieses erfolgt zunächst für die Dauer von drei Jahren bei einer jährlichen Tilgung von 5.256,61 Euro und einer Verzinsung von 2%.

**Einstimmiger Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, zu den genannten Konditionen ein Darlehen an das Amt in Höhe von 50.700 Euro zu gewähren.

**Zu Punkt 13 der Tagesordnung:**

**Finanzielle Beteiligung an der Modernisierung der Bildungsstätte Scheersberg**

Nach Aussage von Bürgermeister Jürgen Bachmann plant der Kreis Schleswig-Flensburg als Eigentümer der Immobilie die umfangreiche Modernisierung der Bildungsstätte. Bei geschätzten Gesamtkosten von 3 Mio. Euro erhofft man sich einen Zuschuss in Höhe von mindestens 50%. Der Grenzverein als Träger der Einrichtung stellt 100.000 Euro zur Verfügung, die verbleibenden 1,4 Mio. Euro sind aufzuteilen zwischen dem Kreis Schleswig-Flensburg und den Gemeinden im Umland. Der Kreis erhofft sich von den Gemeinden eine Schuldendiensthilfe über 20 Jahre.

Auf die Gemeinde Westerholz kämen Kosten von max. 1.200 Euro im Jahr zu. Auch könnte der finanzielle Beitrag der Gemeinde in einer Summe in Höhe von 14.984 Euro gezahlt werden, so dass auf die Zinsen verzichtet werden könnte.

**Einstimmiger Beschluss:**

Die Gemeinde Westerholz beteiligt sich an der Modernisierung der Bildungsstätte Scheersberg über einer Schuldendiensthilfe von 20 Jahren mit max. 1.200 Euro im Jahr.

**Zu Punkt 14 der Tagesordnung:**

**Haushaltsplan 2010 mit Investitionsprogramm**

Finanzausschussvorsitzender Jürgen Hansen erläutert die einzelnen Positionen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt und weist insbesondere daraufhin, dass die Amtsumlage auf 248.000 Euro gestiegen ist, während die Steuereinnahmen von 633.000 Euro auf 586.000 Euro gefallen sind. Dem Verwaltungshaushalt müssen 15.000 Euro aus dem Vermögenshaushalt zugeführt werden, um ihn auszugleichen. Im Vermögenshaushalt werden 10.000 Euro bereitgestellt für den Anbau an den Kindergarten für die Betreuung von Kleinstkindern. Außerdem sind 20.000 Euro eingeplant für die Verbesserung der Breitband-Infrastruktur. Insgesamt müssen der Rücklage 45.000 Euro entnommen werden.

**Einstimmiger Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung 2010 in der vorliegenen Fassung, mit der die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts auf 854.800 €, die des Vermögenshaushalt auf 182.700 €, der Gesamtbetrag der Kredite auf 0 €, der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0 €, die Gesamtzahl der Stellen auf 0 und die Realsteuerhebesätze auf 270 % für Grundsteuer A, 270 % für Grundsteuer B und 320 % für Gewerbesteuer festgesetzt werden.

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 oder § 84 Abs. 1 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt **500 Euro**.

**Zu Punkt 15 der Tagesordnung:**

**Ausweisung von Flächen für Photovoltaikanlagen**

Zunächst erläutert Bürgermeister Jürgen Bachmann die Grundsätze der Landesplanung für die Ausweisung von Flächen für Freiland- und Photovoltaik-Anlagen. So sind alle Flächen ausgeschlossen, die aufgrund bestehender rechtlicher oder planerischer Bindungen (z.B. Vorranggebiete für Naturschutz) oder aufgrund gegebener Nutzungsausübung (z.B. Siedlungsflächen, Dauergrünland) definitiv nicht in Frage kommen. Grundsätzlich nicht möglich ist die Ausweisung von Flächen in FFH Gebieten, Vogelschutzgebieten, Naturschutzgebieten, gesetzlich geschützten Biotopen und Biotopverbundsystemen, sowie in Landschaftsschutzgebieten. Auch ist ein landseitiger Streifen von 1 km entlang der Ostseeküste von derartigen Flächen freizuhalten.

Eine Betrachtung des Gemeindegebietes hat ergeben, dass bis auf einzelne Flächen im Bereich Grünberg keine geeigneten Flächen in der Gemeinde Westerholz zu finden sind. In sofern erübrigt sich die Beauftragung eines Planungsbüros, welche mit erheblichen

Kosten für die Gemeinde Westerholz verbunden wäre.

**Einstimmiger Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Westerholz spricht sich gegen die Ausweisung von Freilandflächen für Photovoltaikanlagen aus.

**Zu Punkt 16. der Tagesordnung:**

**Verschiedenes**

Gemeindevertreter Bernd Ertzinger weist darauf hin, dass der Jugendraum, den die Gemeinde Westerholz gemeinsam mit der Gemeinde Dollerup betreibt, zurzeit nicht genutzt wird. Es sollen Gespräche mit Dollerup und der Amtsjugendpflegerin stattfinden. Weiteres bleibt abzuwarten.

**Zu Punkt 17 der Tagesordnung:**

**Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten  
(unter Ausschluss der Öffentlichkeit)**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Angelegenheiten vor.

Um 21.00 Uhr bedankt sich Bürgermeister Jürgen Bachmann für die gefassten Beschlüsse und schließt die Sitzung der Gemeindevertretung.

gez. Jürgen Bachmann  
Bürgermeister

gez. Reinhard Schmeiduch  
Protokollführer/Ko